

FUNK IS NOT DEAD!

Premiere

12.1.2011

14., 15. und 20.–23. 1.2011



Von
Tunçay Kulaoğlu
und İdil Üner

Nach dem Film
Radio No Jikan von
Koki Mitani

Regie:
İdil Üner

Bühne:
Niels Bovri

Kostüm:
Şenay Ay

Dramaturgie:
Marion Meyer

Mit:
Melek Erenay,
Aylin Esener,
Muri Seven,
Tim Seyfi,
Cem Sultan Ungan,
Laurens Walter,
Mehmet Yılmaz

Der erfolgreiche Radioproduzent Klaus Hartmann hat unter dem Motto »Buntes Deutschland – Ich denke Türkisch, ich schreibe Deutsch« einen Hörspielwettbewerb veranstaltet. Das Gewinnerstück *Schicksal der Liebe* der jungen Autorin Nilgün Kayapınar-Yıkıcı wird im Sender »Deutschland im Funk« live gesendet. Die Starschauspielerin Deniz Temkinli spricht die Hauptrolle Leyla, eine von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellte leidenschaftliche Frau am Bosphorus. Beste Voraussetzungen also für den Erfolg eines bahnbrechenden Radioformats, das den öffentlich-rechtlichen Hörfunk revolutionieren soll. Die herzerreißende Liebesgeschichte fängt vielversprechend an. Doch die Eitelkeiten der Diva Temkinli und ihres precherkollegen Ismail Ölmez, ein gescheiterter Schauspieler, der von einer Karriere in Hollywood träumt, verwandeln die Hörspielstory zu einem wahren Kriegsschauplatz. Anatolische Herzensbrecher mutieren zu NASA-Mitarbeitern, aus ehrlichen türkischen Prostituierten werden deutsche Karrieredamen und blühende ostdeutsche Landschaften verwandeln sich in orientalische Ghettos. Und das alles passiert vor den Augen der jungen Autorin, die heulend im Studio sitzt und zusehen muss, wie der Text ihres Herzens zerrupft wird.

Die Regisseurin İdil Üner, die für ihren Kurzfilm *Die Liebenden vom Hotel von Osman* mit Fatih Akin in der Hauptrolle 2001 mit dem Bundeskurzfilmpreis ausgezeichnet wurde, ist als Schauspielerin einem breiten Publikum aus zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen (u.a. *Gegen die Wand*, *Evet, ich will!*) bekannt. Am Ballhaus Naunynstraße war sie bisher als Schauspielerin in dem Musical *Gazino Arabesk* zu sehen. In der rasanten Eskalationskomödie *Funk is not dead!* schaut sie mit purer Ironie in die Abgründe des Kulturbetriebs. Menschliche Schwächen und Eitelkeiten, persönliche Träume und Alpträume von Kunst- und Kommerzliebhabern führen vor dem Hintergrund angeblicher kultureller Eigenarten zu urkomischen, absurden Machtkämpfen. Der Blick hinter die Kulissen demaskiert Worthülsen zwischen Integration und Diversität und erzählt schonungslos von abgeklärten Pragmatikern und hoffnungslosen Romantikern, die noch an die Liebe glauben, aber nicht wissen, wie man sie findet.

Im samtroten Schein der untergehenden Sonne, die den Bosphorus in ein betörendes Feuerwerk taucht, umarmen sich Leyla und Murat voller Leidenschaft. In seinen vor Glück glühenden Armen fallen Leyla die Worte ihrer seligen Großmutter ein: »Die Liebe kann dich nur retten, wenn du an sie glaubst!«

Eine Produktion von Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße, gefördert durch die Einzelprojektförderung und die Interkulturelle Projektförderung des Landes Berlin sowie durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

Ballhaus Naunynstraße

Naunynstraße 27, 10997 Berlin

Online-Tickets: www.ballhausnaunynstrasse.de

Reservierungen (030) 75453725

Preis: 12€/ermäßig 7€